

Horst Petri

Der Verrat an der jungen Generation

Welche Werte die Gesellschaft
Jugendlichen vorenthält

HERDER 

FREIBURG • BASEL WIEN

JA. K-

Inhalt

Einleitung	9
I. Worum es in der Wertedebatte geht	13
1. Das Verhältnis zwischen den Geschlechtern	14
2. Die Frage nach der eigenen biologischen Herkunft	16
3. Die Vergiftung unserer Umwelt	20
4. Der Wert der Arbeit	22
5. Der Verlust sozialer Sicherheiten	25
6. Der Verlust an Bildung	28
7 Die Rolle der Medien	32
II. Welche Werte haben Jugendliche?	36
1. Jugendliche zwischen Hedonismus und sozialer Verantwortung	39
Die Jugendstudie des Deutschen Jugendinstituts	39
Die 13. Shell-Jugendstudie „Jugend 2000“	44
2. Zukunftsängste und Zukunftshoffnungen	47
Die Bedeutung der Religion	51
3. Das Alphabet der Werte	55

III. Wie Werte sich entwickeln	60
1. Die Bedeutung der Kindheit	60
2. „Meine Eltern sind völlig unpolitisch“: Janine (Fallbeispiel).	65
3. „Das mit der Körperverletzung war Scheiße“: Thomas (Fallbeispiel).	70
4. Die Bedeutung der Pubertät	75
IV Wo Werte verraten werden	82
1. Was sind Grundwerte?	82
2. Der Verlust an Geborgenheit	86
3. Die Anforderungen der Wirtschaft	90
4. Die Bedrohung durch Gewalt und Umweltzerstörung	93
5. Die Herrschaft der Alten	99
6. Die entfesselten Medien.	103
7. Die Globalisierung	108
V Im Ozean der Gleichgültigkeit	114
1. Ist unsere Gesellschaft kinderfeindlich?	114
2. „Ich renne immer gegen Watte und löse mich in Watte auf“: Sven (Fallbeispiel).	118
3. Die Gefahren der Gleichgültigkeit	121
4. Warum Kinder zum Problem werden.	127
5. Kinder in der Dritten Welt	133
VI. Der Triumph der narzisstischen Gesellschaft....	136
1. Der Verlust von Vergangenheit und Zukunft	136
2. Der emotionale Rückzug.	142

VII. Der Verlust der Väterlichkeit in der Politik	150
1. Keine Chance den Frauen	150
2. Selbstbespiegelung männlicher Herrschaft	154
3. Über den Missbrauch „väterlicher“ Macht	156
VIII. Die seelischen Folgen aufgekündigter Verpflichtungen	162
1. Die Verletzung des Gerechtigkeitssinns.	162
2. Die Kriminalität verjüngt sich.	167
3. Seelische Krankheit und stilles Leiden.	173
DC. Jugendliche auf der Gewinnerseite	178
1. „Alles ein bürgerliches Vorurteil“ - Gespräch mit Timm.	178
2. Die Gewinner sind gut dran.	185
X. Hoffnungslichter.	192
1. Neue Formen der Familie.	194
2. Jugendinitiativen und Generationenbündnisse	201
3. Das Projekt „Weltethos“.	207
Anmerkungen	213
Literatur.	216